

„Ab und zu muss man sich die Politik einfach schönsaufen“

Atze Bauer veröffentlicht mit seiner Band die 15-te Version seines beliebtesten Songs

Höchststadt. Es ist der erfolgreichste Song, den der Höchststadter Musik-Comedian Atze Bauer bislang geschrieben hat. 2004 erstellte er für sein damaliges Solo-Programm das Lied „Ein Bier auf Hartz IV“. Auslöser war eine Polit-Talk-Show im Fernsehen über sozialpolitische Themen, die sich Atze Bauer ansah und bei der er immer wieder zum Bierglas griff „Ich habe an dem Abend deutlich mehr getrunken.“ Selbst spannende Sportübertragungen seien ihm nicht so an die Nerven gegangen, wie der Polit-Talk. Atze Bauers Schlussfolgerung: „Ab und zu muss man sich die Politik einfach schönsaufen“. Die Idee zur Ursprungsfassung von „Ein Bier auf Hartz IV“ war geboren. Alkoholische Getränke werden auf Politikernamen gereimt. Schließlich lässt sich Hochpolitisches oftmals nur mit Hochprozentigem ertragen.

Da im Lauf der Jahre immer wieder neue Politiker an die Macht kamen, musste das Lied permanent angepasst werden. Selbst regionale Bundesland-Versionen entwickelte Atze Bauer für seine Auftritte. Der Song kam beim Publikum so gut an, dass er sich „unter dem Radar“ zu einem echten Geheimtipp entwickelte, wie der Comedian sagt. So erstellte im August 2008 ein Fan ein Video, bestehend aus dem Song und einer Bilder-Collage der besungenen Politiker, und lud es kurzerhand bei YouTube hoch. Fast 1 Million Mal wurde das Lied bis heute aufgerufen und über 100.000-mal direkt von Atze Bauers Homepage heruntergeladen.

2022 schuf Atze Bauer mit seiner Band „Atze Bauer und die Band mit Witz“ eine weitere Version von „Ein Bier auf Hartz IV“, diesmal auf die Politiker der Ampel-Regierung abgestimmt.

Vermutlich die letzte Version des Liedes, wie der Comedian damals mutmaßte, da ab Januar 2023 Hartz IV durch das Bürgergeld abgelöst wurde. Und „Bier“ und „Bürgergeld“ sich schwer reimen ließen. Mit einer großen Release-Party sollte die neue, letzte Song-Version am 26. Februar 2022 gefeiert werden. Doch zwei Tage vor dem Termin griff Russland die Ukraine an. Die Release-Party wurde kurzerhand abgesagt. „Wir haben damals keinerlei Promo gemacht, da wir das angesichts der politischen Situation unpassend fanden“, sagt Atze Bauer. Mittlerweile hat die Band „Atze Bauer und die Band mit Witz“ den Song jedoch wieder aufgegriffen und ein weiteres Mal überarbeitet.

„Das ist jetzt schätzungsweise die 15-te Version“, so Atze Bauer. Das Bürgergeld taucht im Titel nicht auf, dafür heißt die neue Variante „Ein Schnaps auf den Quatsch“. Feuchtfrohlich werden in dem viereinhalbminütigen Musikstück Politiker und alkoholische Getränke besungen, selbst das Thema Hanf wird aufgegriffen. Und so kann man im unterhaltsamen Rhythmus den musikalischen Suff-Strophen folgen. Angefangen bei einem Fass Rum aus Eichenholz auf Olaf Scholz über einen Wein vom besten Winzer auf Christian Lindner und einen steifen Grog auf Annalena Baerbock, bis hin zum Jagertee auf die SPD und einem Glas Mariacron auf die Union. Von Strophe zu Strophe steigt der Pegel. Oder wie es im Refrain heißt. „Ich trink ein Schnaps auf den Quatsch und einen Gin auf den Wahnsinn. Ich kann schon lange nicht mehr stehen und lall. Die Politik, sauf ich mir schön.“ Die wichtigste Liedzeile stellt für Atze Bauer jedoch der Reim dar: „Sogar im Suff tut er noch weh, der Erfolg der AFD“. Denn: „Das Lied soll eigentlich lustig sein. Ab und zu muss man sich die Politik einfach schönsaufen. Bei der AFD stößt man da aber natürlich an Grenzen.“

Erhältlich ist die neueste Version von Atze Bauers erfolgreichstem Song, ein gespielt mit Jerry Röschmann (Bass) und Eric Obst (Schlagzeug), ab dem 18. Juli auf allen relevanten Streaming-Plattformen. Na dann Prost!

Weitere Infos gibt es unter www.bandmitwitz.de sowie auf dem YouTube-Kanal der Band www.youtube.com/@AtzebauerDe, der mit seinen 537 Videos mittlerweile fast 1 Million Aufrufe verzeichnet und auf Instagram unter www.instagram.com/band_mit_witz, wo dem Musik-Trio vor kurzem mit einem Video, das 550.000 Aufrufe erhielt, ein viraler Hit gelang.

Bildunterzeile: Bei dieser Politik hilft nur noch ein Schnaps: „Atze Bauer und die Band mit Witz“
veröffentlichen mit „Ein Schnaps auf den Quatsch“ die neueste Version ihres bisher erfolgreichsten
Comedy-Songs. Cover-Motiv: Atze Bauer